

Serz & Co., Nürnberg.

Als Weihnachtsgeschenk eignen sich vorzüglich unsere Ioblen zur Ausgabe gelangten

# Religiösen Kunstblätter

Reproduktionen hervorragender Künstler.

illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

Hochachtungsvoll!

Nürnberg.

Serz & Co.

Demnächst erscheint:

## Rektor Siebrand.

Eine Erzählung von der Elbmündung  
von Martin Bücking.

252 Seiten 8°. Preis Mk. 3.—, fein gebunden Mk. 4.—.

Ein herber Dunst wie von Salz und Seetang liegt über der unterelbischen Landschaft, die der Verfasser uns schildert, und streicht auch durch den kleinen Marschflecken hin, dessen Leben uns in bunten und lustigen Bildern vorgeführt wird. Für Leute, die pikanteren oder sonstige aufregende Sachen lieben, ist das Buch nicht, auch nicht für zartbesaitete Gemüter, wohl aber für besinnliche Leute, die sich durch den Zauber einer eigenartigen Landschaft stimmungsvoll berühren lassen. — Dabei fesselt der Autor unser Interesse bis zur letzten Zeile durch die Art, wie er die kleinen und großen Leiden und Freuden eines jungen Menschen vorführt, der mitten durch pietistische Treibereien und kleinbürgerliche Widerwärtigkeiten seinen Weg findet. Das Buch wird zweifellos viel und gern gelesen werden.

Desgleichen erscheint noch in der 2. Hälfte des Oktober ein Werk:

## Landen und Stranden.

Erzählungen von der Wasserkante  
von Dr. Arthur Obst.

112 Seiten 8°. Preis Mk. 1.20, elegant gebunden Mk. 2.—.

Die in diesem Bande unter obigem Sammeltitle erscheinenden Erzählungen entwerfen fesselnde Bilder von dem Leben und Treiben an Land und Strand unseres norddeutschen Küstengebiets. Der Title will aber nicht nur auf die Szenerie der Ereignisse, die sich in den kleinen Novellen widerspiegeln, hinweisen, sondern auch auf das Schicksal so vieler, die mit vollen Segeln ins Leben hinausgesteuert sind: Wie viele sind gestrandet, wie wenige gelandet.

Die Poesie des Meeres, des flachen Strandes und der unserer Nordseeküste meilenweit vorgelagerten Wattgründe finden in dem Verfasser einen verständnisinnigen Schilderer; mit überaus feinem dichterischen Empfinden malt er den Hintergrund, auf dem sich seine schlichten und deshalb so zum Herzen sprechenden Erzählungen abspielen. Die Figuren, die Obst entwirft, sind herbe Niedersachsen, die, wie der Verfasser selbst — das merkt man —, mit Leib und Seele an der eigenen Scholle hängen.

Bremen.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann.